



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Artlenburg, Ev.- luth. Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 21 Tote

53°22'23.9"N; 10°29'06.4"E



Auf diesem Friedhof ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 21 Tote des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Im Einzelnen:

- Gräberfeld links vom Haupteingang: 18 deutsche Soldaten verschiedener Truppengattungen des Heeres, 5 von ihnen blieben unbekannt. Sie fielen im Zeitraum 19. - 21. April 1945 bei der Verteidigung des Elbe-Übergangs südl. Lauenburg im Raum Sassendorf im Kampf gegen britische Verbände.

- Einzelgräber im hinteren linken Teil: 1 polnischer Zwangsarbeiter, verstorben 1944 sowie 1 sowjetischer Zwangsarbeiter, vermutlich während der Kampfhandlungen im April 1945 ums Leben gekommen.

- Einzelgrab im vorderen rechten Teil: 1 serbischer Kriegsgefangener, verstorben 1943.

Alle Kriegsgräber machen einen gut gepflegten Eindruck.

Fotos: Volker Fleig 2014

Mit der Unterstützung von

